

Kleine
Leute

Große
Gedichte



Die Trauerweide

*Die Trauerweide steht am Wegesrand
und schaut verzweifelt übers Land.*

*Sie schluchzt: „Ich trauere schon den ganzen Tag,
weil keiner zu mir kommen mag.*

Was könnte ich nur machen, das einer zu mir kommt?

Da fällt ihr etwas ein, und sie sagt laut und prompt:

*„Ich könnte ganz laut singen,
dass die Töne klingen,
ich könnte mich schön kleiden,
besser als andre Trauerweiden.*

Mhhh...

*Dann steh ich da in schönen Dingen
und das Gelächter wird nur klingen.*

Warum bin ich nur so dumm?

Ich stehe denkend hier herum!

*Doch ... Nein! Ich bin die Trauerweide
und trauere Tag für Tag.*

*Mich stört es überhaupt nicht,
dass keiner kommen mag!*

Alina Hamm, 9 Jahre, GS Dinschede, Oeventrop